

Zusammenfassung

AUSGABE ZWÖLF | NUMMER FÜNF | OKTOBER 2017

Wichtige Termine und Ankündigungen

Die "CAR -Zeit" ist da!

Conference Agenda Report (CAR) bald erhältlich...

- Englisch ab 29. November 2017
- Übersetzungen ab 29. Dezember 2017

Mit 25 regionalen Anträgen, Artikeln zu hochinteressanten Themen und einer Befragung der Mitglieder zur Sammlung von Ideen für die Genesungsliteratur, das Servicematerial und die Diskussionsthemen: www.na.org/conference.

Material, das über die **Konferenz-genehmigungsschiene** genehmigt ab 29. Januar 2018 verfügbar – mit Budget, Projektplänen und Strategieplan der NA Weltdienste (NAWS) für 2018-2020.

Weltdienstkonferenz

29. April–5. Mai 2018

Preisanhebung (ab Juli 2018)

nach unten korrigiert: 6 % statt 7,5 % für alle Literaturartikel außer dem Basic Text, der um 5 % teurer wird. Mehr über die empfohlene Preisanhebung und die Korrektur auf Seite 7.

WCNA 37: 30. August bis

2. September 2018. Lasst und die Genesung in Orlando, Florida feiern! Mehr Infos, Registrierung und Zimmerbuchung: www.na.org/wcna.

Bitte weiterleiten an Mitglieder Gebietservicekomitees

e-Abo für **NAWS News** und **The NA Way**
www.na.org/subscribe

Link zur vollständigen Ausgabe der **NAWS News** here: www.na.org/nawsnews

Was kann ich tun?

Möglichkeiten zum Mitmachen

Zurück in die Zukunft 3

Lest im dritten Bericht in diesem Zyklus was beim Zukunftsprojekt für die WSC los ist: www.na.org/future.

Projekt Lokale Servicetoolbox

Prüft die Entwürfe von zwei ganz neu entwickelten Tools:

- Erarbeitung von Programmen für Conventions und Veranstaltungen: www.na.org/conventions.
- Consensus-Based Decision Making Basics (Grundlagen der konsensbasierten Entscheidungsfindung) www.na.org/toolbox.

Schickt uns euren Beitrag und lest die aktuellen Genehmigungsfassungen vor der Weltdienstkonferenz.

Online-Ressourcen

Ressourcen für lokale Service-Komitees suchen und teilen unter: www.na.org/localresources.



Besucht die Webseite "About Us": www.na.org/aboutus.



Die nächsten Web-Meetings

Für Konferenzteilnehmer (Conference Participants): 18. November 2017, 11:00 Uhr PST

Schritteschreiben für Inhaftierte (Inmate Step Writing): 10. Januar, 15:30 Uhr PST

Öffentlichkeitsarbeit (Public Relations): 11. Januar, 15:30 Uhr PST

Gemeinschaftsentwicklung/PR in den Zonen (Zonal FD/PR): 20. Januar, 10:00 Uhr PST

Aktuelle Infos auf: www.na.org/webinar.

Frisch von der Presse!

Englisch:

- Basic Text mit Zeilennummern
- *JFT* Calendar (Nur-für heute-Kalender) 2018

Dänisch:

- Leitfaden zur Schrittarbeit
- *Intro Guide* nach der 6. Ausgabe des Basic Textes überarbeitet

Farsi:

- *Guiding Principles: The Spirit of Our Traditions*

Papiamento

- Schlüsselanhänger Willkommen – Mehrere Jahre



WORLD SERVICE CONFERENCE MISSION STATEMENT

Die Weltdienstkonferenz ist der Ort, wo sich alle Einheiten der Weltdienste von NA treffen, um das gemeinsame Wohlergehen von NA zu fördern. Die Aufgabe der WSC ist es, NA weltweit zu einigen, indem sie eine Veranstaltung darstellt, auf der:

- ◆ die Teilnehmer einen Gemeinschaftskonsens vorschlagen und erlangen, der die Vision der Weltdienste von NA fördert;
- ◆ sich die Gemeinschaft durch den Austausch von Erfahrung, Kraft und Hoffnung kollektiv zu Angelegenheiten äußert, die Narcotics Anonymous als Ganzes betreffen;
- ◆ NA-Gruppen ein Instrument haben, die Unternehmungen der Weltdienste von NA zu führen und ihnen die Richtung zu weisen;
- ◆ die Teilnehmer sicherstellen, daß die verschiedenen Elemente der Weltdienste von NA letztendlich den Gruppen verantwortlich sind, welchen sie dienen;
- ◆ die Teilnehmer von der Freude am selbstlosen Dienen und dem Wissen erfüllt sind, daß unsere Bemühungen den Ausschlag geben können.



EHRlichkeit, VERtrauen und GUTER WILLE

IN DIESEM ZYKLUS— DIE WSC STEHT VOR DER TÜR

Wir versuchen, mit Achtung, Umsicht und Rücksichtnahme miteinander und auch im Service umzugehen und den Mut zu finden, dem anderen mit Aufrichtigkeit und Mitgefühl zu helfen.

Guiding Principles: The Spirit of Our Traditions, (Leitprinzipien: Der Geist unserer Traditionen), Tradition Zwei

Das World Board tagte vom 4. bis 7. Oktober 2017 in Chatsworth, Kalifornien. Dieser Bericht informiert euch über die Bereiche, die bei unserer Zusammenkunft erörtert wurden, über das, was seitdem geschah, und über die Tätigkeit der Weltdienste von NA (NAWS), die dazu beitragen sollen, dass unsere Botschaft der Genesung dort ankommt, wo sie nötig ist. Wenn dieser Bericht veröffentlicht wird, werden wir bereits den *Conference Agenda Report (CAR)* zur Veröffentlichung fertig machen. Das World Board hat zwar keine Anträge in den *CAR 2018* gesetzt, aber wir haben eine Befragung und Abhandlungen zu wichtigen Themen für den *CAR* geschrieben und außerdem enthält er 25 Anträge aus den Regionen. Die Befragung im *CAR* ist ähnlich wie die Befragung, die im *CAR 2016* veröffentlicht wurde: Damit sollen die Ideen der Mitglieder zur Genesungsliteratur, zum Servicematerial und zu den Diskussionsthemen einholt werden. Wir erstellten die Befragungslisten aus den Daten der Umweltanalyse und dem Input aus den Regionen, der im vergangenen Zyklus bei uns einging und aus den Rückmeldungen der Konferenzteilnehmer zu einem frühen Entwurf der Befragung. Unser Dank geht an alle, die mit Ihren Ideen ihren Beitrag zu dieser Befragung und zur Umweltanalyse geleistet haben.

WORLD FORTSCHRITTSBERICHT WSC-PROJEKTE

ZUKUNFT DER WSC

Dazu haben wir unseren dritten Projektbericht in diesem Zyklus veröffentlicht. Er wird mit der vorliegenden Ausgabe der *NAWS News* an die Konferenzteilnehmer verschickt. Der 3. Bericht zur Zukunft der WSC ist eine Zusammenfassung unserer Empfehlungen für die Geschäfte in der Konferenzwoche und für die Nutzung der Zeit zwischen den Konferenzen. Er baut auf den Ideen in unserem ersten „Zukunfts“-Bericht auf. Alle, die sich für dieses Projekt interessieren, können entsprechende Materialien unter www.na.org/future finden.

GENEHMIGUNGSPROZESS FÜR SERVICEMATERIALS

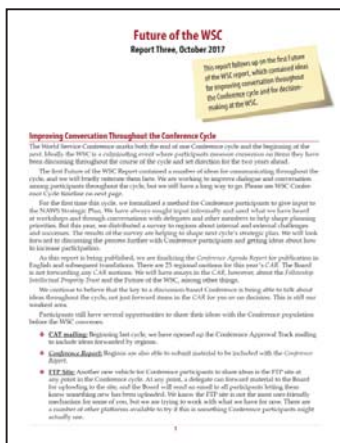
Die Entwürfe für die Durchsicht von zwei Service-Tools, die in diesem Zyklus im Fokus sind, wurden soeben veröffentlicht: der Entwurf für die Erarbeitung von Programmen für Conventions und Veranstaltungen und ein Entwurf zu Grundlagen der konsensbasierten Entscheidungsfindung aus der Local Service Toolbox. Diese Entwürfe werden den Delegierten mit der vorliegenden Ausgabe der *NAWS News* zugeschickt und auch auf den entsprechenden Projektseiten eingestellt: www.na.org/conventions und www.na.org/toolbox. Die Delegierten haben 90 Tage Zeit zur Durchsicht und Kommentierung. Danach werden die geänderten Fassungen als Genehmigungsfassungen online eingestellt.



Wir wollen das Genehmigungsverfahren auf der Welt-dienstkonferenz 2018 mit den Delegierten diskutieren und die Konferenzteilnehmer fragen, ob die Tools, die im Zuge des Projekts Servicematerialien erarbeitet werden, vom Board oder von der Konferenz genehmigt werden müssen. Einige unserer aktuellen Servicematerialien werden vom Board genehmigt, z. B. die Grundlagen der PR-Arbeit (*PR Basics*), die Grundlagen der Planung (*Planning Basics*) und die Grundlagen der Arbeit in Krankenhäuser und Einrichtungen (*H&I Basics*); andere hingegen sind konferenz-genehmigt, z. B. das PR-Handbuch (*PR Handbook*) und das Handbuch für den Schatzmeister (*Treasurer's Workbook*). Die Genehmigung des Boards ist der schnellere Weg zur Genehmigung und Überarbeitung, und den Delegierten steht dabei eine Frist von 90 Tagen zur Kommentierung zur Verfügung. Einigen Mitgliedern wäre es jedoch lieber, wenn die Genehmigungsentwürfe Bestandteil des Materials der Konferenzgenehmigungsschiene (Conference Approval Track) wäre, über das die Konferenz dann entscheidet. Letztendlich wird die Entscheidung bei den Konferenzteilnehmern liegen.*****

PROJEKT ENTWICKLUNG DER GEMEINSCHAFT UND PUBLIC RELATIONS

Dieses WSC-Projekt richtet sich an die Zonen. Es soll Bewusstsein dafür schärfen, dass eine effektive Entwicklungsarbeit in der Gemeinschaft von der PR-Arbeit abhängt, wobei der der Schwerpunkt auf die Zusammenarbeit unter den Dienstgremien gesetzt werden muss. Mit diesem Ziel im Auge hosteten wir am 16. September 2017 unser erstes Web-Meeting. Der Kreis der Teilnehmer bestand aus der Canadian Assembly (CANA), aus der russischen Zone, dem zonalen Forum Lateinamerika (LAZF), dem Europäischen Delegiertenmeeting (EDM), dem Asien-Pazifik-Forum (APF), dem zonalen Forum der Plains States (PSZF), und dem multizonalen Service-Symposium (MZSS). Unsere Diskussionen konzentrierten sich auf die Erfolge und Vorteile der PR-Arbeit und der





Gemeinschaftsentwicklung – ein Indikator dafür, dass diejenigen, die bei ihren PR-Bemühungen Erfolg haben, mehr Süchtige zu NA bringen. Wir begannen den Dialog der Zusammenarbeit mit den entsprechenden Zonen und versuchten andere Zonen ins Boot zu bekommen, mit dem Ziel eine gemeinschaftliche PR-Arbeit in die Wege zu leiten. Da es sich hierbei bei

um einen relativ neuen Service für die Zonen handelt, ist es ein klarer Vorteil, wenn die Möglichkeit besteht, dass die Teilnehmer ihre Erfahrungen untereinander austauschen. Wir werden am 20. Januar 2018 ein drittes Web-Meeting für die Zonen hosten. Die von den Zonen eingebrachten Themen sind „Rekrutierung und Einarbeitung von betrauten PR-Dienern“ und „Aufstellen eines Strategieplans für die PR-Arbeit“.

STRATEGIEPLANUNG— FORMULIERUNG DER THEMEN UND VORLÄUFIGE PRIORITÄTEN

Bei unserem zweiten Board-Meeting in diesem Konferenzzyklus ging es um die Ausarbeitung des Strategieplans der Weltdienste (NAWS) für den Zyklus 2018-2020. Wir nahmen uns die Ergebnisse aus dem vorigen Meeting vor und ermittelten dann, welche Themen so wichtig sind, dass wir sie im nächsten Zyklus priorisieren sollten. Hierzu prüften wir alle herausgearbeiteten Themen anhand der Frage: Was ist das Problem bei dem Thema, das wir ansprechen wollen bzw. was ist das Problem bei der Möglichkeit, die wir weiterverfolgen wollen. Was würde sich ändern und was würde anders sein, wenn wir Erfolg haben? Mit diesem Formulierungsansatz bei den Themen konnten wir fokussiert bleiben. Am Ende unserer Sitzung griffen wir die Priorisierung wieder auf und legten die hohen, mittleren und niedrigen Prioritäten fest. Im letzten Schritt wurden dann die Ziele für jeden ermittelten Bereich des Strategieplans ausgearbeitet.

Wir erklären unsere Vorgehensweise als Hilfe für die Mitglieder, die an der Strategieplanung interessiert sind. Die Formulierung der Schritte ist relativ einfach und direkt. Wir danken den 66 Regionen, die uns Informationen für die Strategieplanung für den nächsten Zyklus zur Verfügung gestellt haben. Die Eingaben aus den Regionen helfen uns, unsere Ziele abzustecken. Wir wollen den Plan auf unserem nächsten Meeting fertigstellen. Der Strategieplan der Weltdienste von NA (NAWS) für den Zyklus 2018 bis 2020 und die Analysedaten von den Konferenzteilnehmern werden zusammen mit dem Konferenz-genehmigungs-material 2018 veröffentlicht. Noch einmal unseren herzlichen Dank an alle!

WELTDIENSTKONFERENZ

KONFERENZVORBEREITUNGEN

Hier bei den Weltdiensten sind wir bereits mitten in der Konferenzsaison. Das heißt, wir befassen uns bei diesem Board-Meeting mit der Diskussion der Inhalte des

Conference Agenda Report (CAR) und blicken erwartungsvoll auf andere Konferenzvorbereitungen, wie ein Web-Meeting zur Orientierung.

Die englische Version des CAR kommt immer 150 Tage vor der Konferenz heraus, d. h. diesen Zyklus spätestens am 29. November. Die Übersetzungen gibt es einen Monat später, das heißt, diesen Zyklus spätestens am 29. Dezember. Diese Daten und weitere wichtige Fristen und Publikationstermine sind immer in der Einleitung der Richtlinien für die Weltdienste in Narcotics Anonymous (GWSNA) enthalten. Die GWSNA sind unter www.na.org/conference eingestellt. Wenn ihr die WSC besuchen wollt, dann schaut euch bitte zur Vorbereitung das Material an, das auf der Webseite eingestellt ist.

Der CAR enthält in diesem Jahr 25 Anträge aus den Regionen. Anträge vom Board gibt es in diesem Jahr nichts im CAR. Wir werden jedoch Abhandlungen zu wichtigen Themen bringen, wie z.B. zum Trust für das geistige Eigentum der Gemeinschaft (*Fellowship Intellectual Property Trust*) und welche Sitzungen auf der Konferenz zu erwarten sind. Wir wollen, wie auch schon im Jahr 2016, eine Umfrage über die Genesungsliteratur, über Servicematerialien und über Diskussionsthemen bringen, sodass die Gemeinschaft ihre Prioritäten für den kommenden Zyklus anmelden kann.



ANTRÄGE AUS DEN REGIONEN

In einem der Anträge aus den Regionen heißt es, das World Board möge Möglichkeiten ausfindig machen und weiterverfolgen, wie Konferenzteilnehmer, die aufgrund von Visaproblemen und anderen Schwierigkeiten, die sich ihrem Einfluss entziehen, nicht in der Lage sind, die Weltdienstkonzferenz zu besuchen, über Remote-Präsenz an den Sitzungen auf der WSC teilnehmen können.

Wir erörterten diesen Antrag und erkannten, dass er nicht beabsichtigte Konsequenzen haben kann. Wir werden jedoch die Empfehlung aussprechen, eine Möglichkeit zu finden, wie Delegierte, die aufgrund von Visaproblemen oder anderen Schwierigkeiten, die sich ihrem Einfluss entziehen, in irgendeiner Form teilnehmen können. Wir sind der Ansicht, dass die Teilnehmer diesen Versuch unterstützen werden, aber letztendlich wird die Entscheidung bei der WSC liegen. Die Konferenzrichtlinien verlangen, dass die Konferenzteilnehmer bei der Stimmenabgabe anwesend sein müssen, aber dies ist – zumindest für uns – jetzt noch zweitrangig. Derzeit konzentrieren wir uns darauf, wie wir Möglichkeiten finden können, dass die Teilnahme sowohl für die Teilnehmer als auch für die WSC Sinn macht, gleichgültig für welchen Ansatz sich die Konferenz dabei entscheiden wird.

Wir veröffentlichen dies in den *NAWS News*, weil wir eure Meinung dazu wissen wollen. Bitte schickt uns eure Gedanken dazu an wb@na.org. Wir freuen uns sehr, von möglichst vielen Teilnehmern zu hören.

ENTWICKLUNG UND FÖRDERUNG DER GEMEINSCHAFT

Die folgenden drei Punkte sind nur ein paar Highlights zu den Tätigkeiten, die wir in eurem Auftrag durch NA World Services (NAWS) im Zeitraum vom Juli bis Oktober durchgeführt haben. Ein vollständiger Bericht über alle Reisen, der für den Zyklus erstellt wurde, wird in den *Conference Report* aufgenommen. Wir sind nach wie vor dankbar für die Möglichkeit, auf solchen Veranstaltungen direkt mit denjenigen zu kommunizieren, denen wir dienen.

- Ende September besuchten wir die Canadian Assembly of NA (CANA) und die Canadian Convention of NA (CCNA/ACNA), die von dem CANA ausgerichtet wurden. Das CANA ist ein Zonenforum, das aus fünf kanadischen Regionen besteht. Die Regionen treffen sich jedes Jahr in einem Zonen-Präsenzmeeting und halten zudem weitere virtuelle Meetings ab. Beim Management seiner Servicearbeit stützt sich das CANA seit über zehn Jahre auf eine Strategieplanung. Als Zone haben sie eine starke Ausrichtung auf PR- und die Entwicklungsarbeit. Unsere Rolle dort bestand unter anderem in der Unterstützung ihrer Planungsarbeit. Ferner unterstützten wir die Mitglieder der CANA als Co-Moderatoren partnerschaftlich bei einigen Workshops. In der Regel hostet die Versammlung am Donnerstagabend vor Beginn der CANA-Versammlung einen lokalen Workshop und hält auch auf der Convention zwei Workshops ab. Mittelpunkt dieser Workshops waren dieses Jahr die Diskussionsthemen.
- Natal, eine schöne Stadt im Nordosten Brasiliens, war im September 2017 Gastgeberin der Northeast Brazil Regional Convention. Die Region Nordostbrasilien ist eine Region mit Sitz und Stimme und gehört zum Forum der Zone Brasilien. Die Convention begrüßte zirka 200 Besucher, Mitglieder und Familienangehörige, und war vergleichsweise klein, wenn man die Besucherstärke auf anderen brasilianischen NA-Veranstaltungen kennt. Trotzdem war sie eine herrliche Convention, auf der die Genesung überall spürbar war und die Mitglieder und Familienangehörigen konnten eine großartige Genesungsfeier genießen, die spannend und entspannend zugleich war. Um die Servicebereitschaft in Brasilien zu unterstreichen, hielten die NAWS zwei Workshops-Sitzungen ab – eine mit aktuellen Meldungen von den Weltdiensten und eine über Soziale Medien – beide wurden von unserem einzigen portugiesischsprachigen Board-Mitglied moderiert. Wir freuten uns über die Einladung der Region Nordostbrasilien. Der Beteiligung und dem Austausch in beiden Workshops nach zu urteilen, können wir sagen, dass der Service wächst, und das tut auch die NA-Gemeinschaft dort.
- Die Southern California's Spanish-Speaking Area Convention lädt die Weltdienste von NA jedes Jahr ein, zu einer Vielzahl von Themen mit lokaler Relevanz Workshops



abzuhalten. Dieses Jahr konnten wir den Workshop zu dem Diskussionsthema Atmosphäre der Genesung im Service moderieren. Jedes Mal, wenn wir diesen Workshop abhalten, hören wir von Ideen mit lokaler und globaler Bedeutung. Dieses Mal befanden sich darunter: In der Genesung mit gutem Beispiel vorangehen, wie man neue oder unerfahrene Mitglieder durch Mentoring oder Sponsorschaft anleitet und wie man anhand von Führung alle willkommen heißen und ihnen ein Gefühl der Zugehörigkeit vermitteln kann. Dieser Workshop stieß auf reges Interesse, da die meisten Teilnehmer schon unschöne Beispiele erlebt hatten, wie Arbeitsmeetings der Gruppen und Servicekomitees abgelaufen waren, und sie fanden es schön, herauszufinden, wie andere Erfahrungen für sie aussehen könnten. Wir hoffen, dass wir erfahren, wie dieses spanischsprachige Gebiet die Lektionen aus diesem Workshop in die Tat umsetzt.



- Die ECCNA fand dieses Jahr an der herrlichen Algarve in Portugal statt. Neunundzwanzig NA-Gemeinschaften trafen sich vier Tage lang in einiger Entfernung von der Convention zum Europäischen Delegiertenmeeting (EDM). Dabei gab es Diskussionen und Workshops zu einer Vielzahl von Themen, wie dies bei einem Europäischen Delegiertenmeeting (EDM) immer der Fall ist. Es gab aktuelle Meldungen und einen Workshop mit dem Thema „Junge Leute in NA“, das unglaublich gut vorbereitet war und großen Anklang fand. Wir konnten berichten, was aktuell bei den Weltdiensten getan wird, Fragen beantworten und einen Workshop abhalten, um zusätzlichen Input für das geplante Falblatt über psychiatrische/psychische Krankheit zu bekommen. Wir hatten dazu bisher nur sehr wenige Rückmeldungen von Mitgliedern in Europa bekommen, und daher sind wir froh, bei dieser Gelegenheit mehr Beiträge dazu sammeln zu können. Der Input war durchdacht und sinnvoll. Das EDM-Team arbeitet gewissenhaft mit den Weltdiensten von NA (NAWS) zusammen und ihre Arbeit wird sehr geschätzt. Das EDM ist ein sehr gutes Beispiel für ein dynamisches, funktionierendes Gremium einer Zone. Wir konnten auch die ersten frisch herausgegebenen Exemplare der neuen Sechsten Ausgabe des Basic Textes auf Portugiesisch mitbringen. Es war uns eine Ehre, Zeugen dafür zu sein, wie die Mitglieder die Ergebnisse ihrer harten Arbeit sahen.
- Im Rahmen unserer ständigen PR-Arbeit besuchten wir in den USA zwei nationale Konferenzen für Fachleute in der Suchtarbeit. Im Juli besuchten wir die Konferenz der National Association of Drug Court Professionals. Es war eine lebhaftere Konferenz, bei der viele Staatsanwälte und Richter an unserem Stand Halt machten, um sich nach dem Basic Text zu erkundigen und die sich auch ein besseres Verständnis von der Genesung in NA erhofften. Mehrere Fachleute fragten, ob sie offene Meetings besuchen konnten. Die National Conference on Addiction Disorders (NCAD) war weniger ergiebig. Mehrere der anwesenden Fachleute wiesen darauf hin, dass sich die Landschaft bei der medikamentösen Behandlung verändert.

ÜBERSETZUNGEN

Die Übersetzungen sind neben den persönlichen Kontakten, der PR-Arbeit, der Entwicklung des Servicematerials und anderen Tätigkeiten, ein weiteres wichtiges Element der Entwicklungsarbeit, welche die NAWS in der Gemeinschaft leisten. Die meisten Übersetzungsprojekte, insbesondere die Bücher, bedeuten jahrelange Arbeit für die lokalen Übersetzungskomitees und die NAWS-Mitarbeiter. Zu den Publikationen, die seit der letzten Ausgabe der *NAWS News* herausgekommen sind, zählen:

- **Dänisch:**
Leitfaden zur Schrittarbeit *Eine Einführung in NA* (Informationen über NA), überarbeitet nach der 6. Ausgabe des Basic Textes
- **Farsi:**
Guiding Principles: The Spirit of Our Traditions (Leitprinzipien: Der Geist unserer Traditionen)
- **Papiamentu:**
Welcome through Multi-Year Keytags

Außerdem veröffentlichten wir:

- **Basic Text mit Zeilennummern, *Narcotics Anonymous***
Diese Version des Basic Textes erleichtert das präzise Auffinden von Textstellen zur Wiederholung, zur Diskussion und zur Schrittarbeit; mit einer Nummerierung aller ganzen Sätze am linken Seitenrand. Softcover mit 21,59 x 27,94 Fertigmaß.
- **JFT Calendar (Nur-für heute-Kalender) 2018**

WEB-MEETINGS

Mit dem Wechsel zu dem Instant-Messaging-Dienst Zoom, sind die Web-Meetings viel populärer geworden, da es leichter ist, daran teilzunehmen, und da sich die Teilnehmer sehen und Audio-Diskussionen in kleinen Gruppen abhalten können, sodass sich das Tippen von Mitteilungen erübrigt. Das Board hielt am 18. November 2017 sein fünftes Webinar für Konferenzteilnehmer ab. Wir wissen, es ist keine große Änderung, aber wir möchten dieses Meeting ein Stunde nach



hinten auf 11:00 Uhr Pacific Time verschieben. Damit wollen wir den Mitgliedern aus der Asien-Pazifik-Zone entgegenkommen, die immer mitten in der Nacht aufstehen mussten, wenn sie teilnehmen wollten. Dieses Webmeeting hat die Vorbereitung auf die Konferenz zum Thema. Schwerpunkt ist dabei der 3. Bericht über die Zukunft der WSC. Wie viele von uns wissen, steht die CAR-Saison nun unmittelbar bevor und wir versuchen, eine gewisse Orientierung zu finden, um uns für die nächste WSC und unsere Zukunft vorzubereiten.

Wir führen auch regelmäßig Web-Meetings für PR und K&E durch. Im November soll ein K&E-Web-Meeting stattfinden. Bitte schickt eine E-Mail, wenn ihr mehr Informationen wollt. PR-Enthusiasten können sich auf das PR-Webinar freuen, das am 11. Januar um 16:00 Uhr PST stattfinden wird. Das nächste Inmate-Step-Writing-Meeting (Meeting für Schritteschreiben im Gefängnis) findet am 10. Januar um 15:30 Uhr PST statt. Die Weltdienste von NA (NAWS) moderieren die Diskussionen und die Themen kommen von Mitgliedern aus den Bereichen PR oder K&E. Jeder kann teilnehmen. Teilt uns einfach eure E-Mail-Adresse und euren Namen mit: pr@na.org oder handi@na.org.

Wir nutzen die Web-Meetings auch für unsere Servicematerial-Projekte (Conventions und Veranstaltungen und Local Service Toolbox) und wir halten außerdem regelmäßig Web-Meetings für diejenigen ab, die in ländlichen und isolierten Gegenden Service machen. E-Mail: conventions@na.org bzw. toolbox@na.org.

Bitte schickt uns die *Richtlinien* für eure Rundbriefe/Zeitungen/Newsletter

Unser Dank geht an alle Newsletter-Unterkomitees die The NA Way auf ihre Mailinglisten gesetzt haben oder uns Exemplare ihrer neuesten Ausgaben schickten. Ihr könnt naway@na.org immer auf eure Mailinglisten setzen und eure Beiträge (Artikel, künstlerische Arbeiten etc.) einreichen, sodass sie in der Newsletter-Ausgabe erscheinen. Wenn der Beitrag veröffentlicht wird, wird euer Newsletter als Originalquelle zitiert und in der elektronischen Version des Magazins ein Link zu eurem Servicegremium oder eure Newsletter-Webseite gesetzt (wenn ihr uns eine URL mitschickt).

Wir haben auch verschiedene Newsletter-Richtlinien erhalten, die auf www.na.org/localresources unter Local Service Resources* hochgeladen wurden. Noch ist Zeit, anderen eure Richtlinien zur Verfügung zu stellen, sodass sie genutzt oder und die individuellen Bedürfnisse angepasst werden können. Mailt eure Beiträge an naway@na.org.

Vielen Dank!

*Die Ressourcen auf dieser Website wurden von lokalen Dienstgremien entwickelt. Sie stellen keine Genehmigung oder Billigung durch die NA World Services oder die Weltdienstkonzferenz dar. Wenn ihr andere Service-Ressourcen

Auch wenn Präsenz-Meetings nach wie vor die bevorzugte Kommunikationsmethode sind, so ist Zoom für die meisten von uns eine unerwartet effektive Plattform für die Web-Meetings. Diese Web-Meetings bieten die Möglichkeit zu Gesprächen, zum Informations- und Erfahrungsaustausch, und lohnen sich ganz besonders, wenn man separate Kleingruppen moderieren will. Wenn ihr noch nicht an einem Web-Meeting teilgenommen haben, möchten wir euch jetzt dazu einladen. Web-Meetings sind eine hervorragende Möglichkeit, sich zu vernetzen und sich zu beteiligen. Unsere Projekte profitieren von den Inputs aus unserer gesamten globalen Gemeinschaft, und in einer Arbeitsgruppe kann nur eine begrenzte Anzahl von Leuten dienen. Da es viele Möglichkeiten zum Mitmachen gibt, hoffen wir, dass auch viele Mitglieder teilnehmen. Interessierte können sich hier über die nächsten Termine informieren: www.na.org/webinar.



AKTUELLER LAGENBERICHT

VORGESCHLAGENE LITERATURPREISANHEBUNG

Das World Board prüfte unsere empfohlene Preisanhebung, die am 1. Juli 2018 in Kraft treten soll, noch einmal. Die Preiserhöhung wurde auf der Basis der Inflationsrate, den Herstellungskosten und dem Verbraucherpreisindex bis Juli 2018 – dem Termin, an dem die Preiserhöhung in Kraft tritt – berechnet. Die Rekordspenden aus der Gemeinschaft erlaubten uns, die vorgeschlagene Preiserhöhung zum Juli 2018 auf 6 % zu reduzieren (ursprünglich waren 7,5 % beabsichtigt). Beim Basic Text bleibt es bei den ursprünglich

vorgeschlagenen 5 %. Neben der Inflationsrate mussten wir auch die Betriebskosten, die Grundkosten für den Versand, die Kraftstoffzuschläge, Zölle, Steuern, etc. einkalkulieren.

Keiner von uns will eine Preiserhöhung, aber die Kosten für unsere Leistungen steigen im Laufe der Zeit. Wenn ihr einen Inflationskalkulator aufruft, z. B. <http://www.usinflationcalculator.com/> oder <http://data.bls.gov/cgi-bin/cpicalc.pl>, dann könnt ihr den Kaufkraftverlust seit der letzten Preiserhöhung im Januar 2014 sehen. Und die aufgezeigten Kostensteigerungen berücksichtigen lediglich den Zeitraum bis 2017, und nicht bis Juli 2018, wo die Preisanhebung tatsächlich in Kraft tritt. Kleinere, eher stufenweise Anhebungen stellen sicher, dass wir die Ressourcen haben, die wir zur Realisierung unserer Vision brauchen. Die gute Nachricht ist, dass nicht nur die Kosten mit der Zeit steigen, sondern auch die Reichweite unseres Programms größer wird.

Wir erhielten auch Anfragen, wie sich der Kundenkreis zusammensetzt, der Literatur von NA World Services kauft. Ob dies nun aufgrund der Preiserhöhung geschah oder aufgrund der Bedenken, die ein Antrag auf Einsichtnahme bzw. Offenlegung des *Fellowship Intellectual Property Trust (FIPT)* aufwirft, sei dahingestellt. Den Löwenanteil unserer Umsätze machen die regionalen Dienstbüros aufgrund ihrer Bestellmenge aus; danach kommen die NA-Gruppen und die Gebietskomitees, gefolgt von den Wiederverkäufern, wie Hazelden und Behandlungseinrichtungen.

Wie der Tabelle unten zu entnehmen ist, liegen die Literaturkäufe aus der Gemeinschaft weit über denen, die von Kunden außerhalb NAs getätigt werden. Daher begrüßen wir jede Möglichkeit, NA-Literatur zu vertreiben, denn egal welcher Kundenkreis nun kauft, die Literatur gelangt wahrscheinlich in die Hände von Süchtigen, und der Erlös fördert unsere Fähigkeit, weitere Dienste anzubieten.

Im Folgenden findet ihr die prozentuale Aufschlüsselung nach den fünf größten Kundenkreisen im Geschäftsjahr 2015–2016. Diese Prozentzahlen unterliegen keinen großen Schwankungen im Verlauf der Jahre. Die Höhe des Rabatts ändert sich je nach Bestellmenge, doch umgerechnet auf alle Literaturverkäufe, beläuft sie sich im Mittel auf ca. 13 %. Vertragskunden und Wiederverkäufer stellen bezüglich der variablen Mengenrabatte eine Ausnahme dar. Wiederverkäufern und anderen Großabnehmern gewähren wir einen Jahresrabatt auf der Basis des Gesamtvorjahresumsatzes.

| Kundenkreis | Anzahl der Rechnungen | % aller Rechnungen | Höhe der Rechnungen | % Gesamtsumme aller Rechnungen | Median Bestellungen | Durchschnittl. Rabatt bzw. Rabattpanne |
|--------------------------|-----------------------|--------------------|---------------------|--------------------------------|---------------------|--|
| Regionale Dienstbüros | 444 | 2 % | \$2.419.458,14 | 30 % | \$483,55 | 16–24 % |
| Gruppen | 15.890 | 77 % | \$1.749.253,66 | 22 % | \$48,95 | im Durchschnitt 2 % (Spanne 0–6 %) |
| Gebiets-servicekomitees | 1.877 | 9 % | \$1.455.393,92 | 18 % | \$620,68 | 5 % Durchschnitt (Spanne 0–9 %) |
| Wiederverkäufer | 9 | ,04 % | \$571.398,22 | 7 % | \$34.409,76 | 24 % |
| Behandlungseinrichtungen | 692 | 3 % | \$499.757,35 | 6 % | \$334,32 | 6 % |

ANTRAG AUF EINSICHTNAHME IN DEN FELLOWSHIP INTELLECTUAL PROPERTY TRUST (FIPT)

Eventuell ist bekannt, dass wir eine Aufforderung zur Überprüfung des Fellowship Intellectual Property Trust (FIPT) erhalten haben. Wir schickten Informationen bezüglich dieser Aufforderung an alle Regionsdelegierten und wir hoffen, dass wir auch im Conference Agenda Report (CAR) einen Bericht bringen können. Einige Mitglieder wollten wissen, welche Ressourcen dafür aufgewendet werden. Auf der letzten Weltdienstkonferenz (WSC) investierten wir sehr viel Zeit in die Diskussion rund um die Bemühungen der Weltdienste von NA, das geistige Eigentum der Gemeinschaft zu schützen – insbesondere im Hinblick auf „schwarze“ Literatur – und wir baten die Konferenz um Weisung, wie weit wir dabei vorgehen sollten. Da es sich bei diesem Antrag auf Einsichtnahme in den FIPT um einen Präzedenzfall handelt (eine weitreichende und umfassende Forderung von einer Region) glauben wir, dass es das Sinnvollste ist, mit Umsicht vorzugehen und sich professionellen Rat zu einzuholen.

Als der FIPT 1993 verabschiedet wurde, waren die Weltdienste vollkommen anders als heute organisiert. Drei verschiedene Ausschüsse – das Leitungsgremium des Weltdienstbüros (World Service Office Board of Directors), der Treuhänderausschuss (Board of Trustees) und die Komitees der Weltdienstkonferenz (World Service Conference Committees) – waren selbständige Ausschüsse. Das einzige Budget, das die Weltdienstkonferenz kontrollierte, war das Budget der Weltdienstkonferenz (WSC Budget) und die Weltdienstkonferenz hatte keine direkte Kontrolle über bzw. Einfluss auf das Budget des Weltdienstbüros (WSO). Diese Ausschüsse wurden 1998 zum World Board und zu den NA World Services zusammengelegt. Damals wurde auch eine finanzpolitische Regelung verabschiedet, die festlegte, wie die Gesamtheit der Weltdienste, einschließlich des früheren Weltdienstbüros (WSO), arbeitet. Die Erwartungen, die in diesen Regelungen formuliert und verabschiedet wurden, sind viel jünger als der FIPT. Der FIPT und die Einsichtnahme Klausel waren niemals dazu gedacht, einer Person die Möglichkeit zu eröffnen, sämtliche Geschäftspraktiken von NA World Services, so wie die Weltdienste heute existieren, zu prüfen.



www.na.org/fipt



www.na.org/ar2016

Im Nachhinein muss man sagen, es wäre klüger gewesen, wenn sich das World Board mit der WSC darüber Gedanken gemacht hätte, bevor ein solcher Antrag auf Einsichtnahme eingegangen ist. Da etwas derartiges niemals zuvor vorgekommen war, priorisierten wir die Diskussionen über den Kurs und die Unterstützung des FIPT auf der WSC 2016 und planten eine Fortführung dieser Diskussionen auf der WSC 2018, bevor wir der Konferenz Änderungen zur Erwägung vorlegen.

Bis jetzt haben wir schätzungsweise bereits an die 25.000 US-Dollar für diesen Antrag aufgewendet, ohne dass wir mit der eigentlichen Prüfung angefangen haben. Davon entfallen ca. 20.000 US-Dollar auf die Anwaltskosten. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus den Kosten für Telefon, persönliche Besprechungen mit unseren Wirtschafts- und Urheberrechtsanwälten sowie den Anwaltshonoraren. Ein normales Board-Meeting von vier Tagen kostet über 48.000 US-Dollar, und das Board befasste sich auf seinem letzten Meeting über einen halben Tag lang mit der Diskussion der Angelegenheit, was weitere 5.000 US-Dollar Kosten für dieses Thema ausmacht. Nicht enthalten sind in diesen Schätzungen die zeitlichen Aufwendungen der Mitarbeiter oder für die Mailings, die in dieser Angelegenheit notwendig waren.

Das Motiv für diesen Antrag entspringt wohl größtenteils der Absicht, eine große Bandbreite finanzieller Informationen einzusehen, und weniger irgendwelchen Bedenken, wie die Genesungsliteratur der Gemeinschaft gehandhabt wird. Wir geben bereits zwischen 20.000 und 30.000 US-Dollar pro Jahr für einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer aus, und die Ergebnisse der Prüfung werden jedes Jahr im Jahresbericht der NAWS veröffentlicht. Wir haben ein Audit-Komitee, in dem keine gegenwärtig amtierenden Board-Mitglieder sitzen, und dieses Komitee arbeitet direkt mit den Wirtschaftsprüfern zusammen, um die jährliche Prüfung der Bücher zu ermöglichen. Wenn diese Prüfung nicht ausreicht, muss uns die WSC anweisen, in welchem Umfang sie erfolgen soll. Die Kosten, die anfallen, um einem solch breit gefassten Antrag wie diesem, zu entsprechen, schätzen die Prüfer auf über 100.000 US-Dollar.

Wir wissen, dass die antragstellende Region nicht voraussehen konnte, dass solch hohe Kosten anfallen, und wir stehen mit ihr im Gespräch, um ihren Bedenken Rechnung zu tragen und eine praktische Lösung zu finden. Manche

fragen sich vielleicht, warum eine vollständige Jahresabschlussprüfung bis zu 30.000 US-Dollar kostet, und unsere Prüfer dann die Kosten für diese spezifische Prüfung auf mehr als 100.000 US-Dollar schätzen. Die Prüfer nehmen in der Regel anhand von stichprobenhaft ausgewählten typischen Transaktionen, Berichten, Konten und Verträgen eine Prüfung der Richtigkeit der Unterlagen vor. Sie bilden sich aufgrund der Prüfung von repräsentativen Proben eine Meinung, aber sie schauen sich selten jede Transaktion an. Und so werden Audits und Einsichtnahmen in die Bücher in der Regel durchgeführt. So stellen die Prüfer zum Beispiel sicher, dass unsere Rabattstufen konsistent in der richtigen Höhe auf die Bestellungen angewendet werden. Dazu müssen aber nicht zehntausende von Einzelrechnungen, die im vorangegangenen Abschnitt erwähnt wurden, geprüft werden. In ähnlicher Weise beauftragen die Prüfer jemanden mit der Kassenprüfung und der Prüfung anderer Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Weltconvention, doch das heißt nicht, dass jede einzelne Rechnung oder Einschreibung geprüft werden.

Bei den von der Region angemeldeten Bedenken wird durchgängig die Einsichtnahme in alle Daten und Aufzeichnungen von zwei vollen Geschäftsjahren gefordert. Die Region schätzte zwar, dass die Einsichtnahme bei geringen Kosten in ca. einer Woche durchgeführt werden kann, doch wir schätzen die Kosten zur Erfüllung des Antrags, so wie er verfasst wurde, viel höher ein. Der Antrag der Region beinhaltet unter anderem die Prüfung aller Buchungsunterlagen, Dokumente und Posten in den Hauptbuchkonten im Zusammenhang mit der Literaturentwicklung, Subventionen und Rückstellungen, alle Aufzeichnungen / Berechnungen im Zusammenhang mit den Literaturkosten und alle Umsätze mit unseren größten Kunden, alle Finanzaufzeichnungen für das World Board; alle Aufzeichnungen über Reisekosten (Details der Konten, Spesenabrechnungen, Formulare der Erstattungsanfragen, Reisebelege usw.); alle Buchungsbelege über die Ausgaben für die Weltdienstkonferenz; alle Dokumente, Protokolle (interne World Board- und Exekutivkomitee-Unterlagen), und Buchungsunterlagen betreffend Eigentümerschaften oder Beteiligungen an Vertriebszentren auf der ganzen Welt; und alle Buchungsunterlagen und Belege für sämtliche Aufwendungen, die für die Weltconvention in Brasilien ausgewiesen wurden. Die Vorlage dieser Nachweise betreffend die Weltkonvention wurde als Antrag im CAR 2016 gestellt und die WSC entschied, hierfür keine Ressourcen zu bewilligen. Folglich steht das World Board vor dem Problem, dass es sich für einen Kurs zu entscheiden hat. Wir diskutierten auch ausführlich die Herausforderungen, die sich daraus ergeben, wenn man solchen Anliegen nachkommt, die eindeutig über den Bereich eines Antrags auf Prüfung des FIPT hinausgehen.

Uns steht nichts zur Verfügung, wie wir die Kosten, die aufgrund dieses Antrags auf uns zukommen, abschätzen können. Wir hoffen nach wie vor, dass, wenn wir der Region unsere Bedenken mitteilen und uns ihre Bedenken anhören, eine praktikable Lösung ausarbeiten können, bei der keine Aktion seitens der Weltdienstkonferenz

erforderlich ist. Wir sind der Ansicht, dass wir transparent sind und wir wissen ganz genau, wem gegenüber wir direkt rechenschaftspflichtig sind. Wir würdigen die Weisungen aus unseren Richtlinien und glauben, dass es zur Transparenz gehört, mit der Weltdienstkonferenz als Ganzer zu kommunizieren. Abgesehen von der Klärung der Bedenken, an der wir gemeinsam mit der Region arbeiten, ist es verantwortungslos, sofort solche Ausgaben zu tätigen, ohne dass wir das Gremium, dem wir rechenschaftspflichtig sind – der Weltdienstkonferenz – in die Entscheidung einbeziehen, wie wir vorgehen wollen, falls wir nicht in der Lage sind, uns direkt mit der Region zu einigen.

Der Zweck bzw. die Aufgabe des FIPT ist klar:

Aufgabe/Zweck: Der FIPT besitzt und verwaltet die gesamte Genesungsliteratur und das gesamte übrige geistige Eigentum der Gemeinschaft von Narcotics Anonymous in einer Weise, die Süchtigen hilft, Genesung von der Krankheit Sucht zu erlangen und die dazu beiträgt, dass die Botschaft der Genesung zu den Süchtigen gelangt, die noch leiden, wobei die Zwölf Schritte und Zwölf Traditionen von NA zu beachten sind“.

*Fellowship Intellectual Property Trust,
Artikel I, Paragraph 4*



**WCNA 37:
30. AUGUST – 2. SEPTEMBER 2018
LASST UND DIE GENESUNG IN ORLANDO,
FLORIDA FEIERN!**

Spannung / Freude in Hülle und Fülle! Die Einschreibung für die Weltkonvention ist seit 25. September 2017 eröffnet und wir freuen uns sehr berichten zu dürfen, dass sich bereits über 3.300 Mitglieder angemeldet haben. Die Plätze für die Bankett-Tische (zehn Plätze pro Tisch) gingen weg wie die warmen Semmeln. Ihr solltet euch bald einen Platz reservieren, bevor alle weg sind. Die Tickets für den Blues Luncheon und den Jazz Brunch sind genauso gefragt. Es ist erhehend, euch mitteilen zu können, dass wir bereits Newcomer Donation in Höhe von 8.000 US-Dollar erhalten haben. Wir finden das genauso toll wie die Mitglieder, die sich bereits eingeschrieben haben – wir werden garantiert eine fantastische Feier der Genesung haben! Wir hoffen, dass diejenigen, die sich noch nicht angemeldet haben, jetzt die Motivation dazu bekommen haben.

Es werden zwei volle WCNA 37 Pakete unter den Leuten verlost, die sich vor dem 31. Juli 2018 anmelden. Die zwei Gesamtpakete beinhalten die Registrierung und alle Tickets für die WCNA Special Events (aber nicht die

Merchandise-Artikel, die über die Voranmeldung zu beziehen sind). Wir wissen, dass viele Leute daran gewöhnt sind, sich ihre Hotelzimmer selbst zu buchen, aber es ist wirklich besser, wenn ihr für die WCNA Zimmer aus unserem Block bucht. Alle WCNA-Frühbucher, die bis 31. Juli 2018 ein Zimmer im WCNA-Zimmerblock buchen (ohne Stornierung), nehmen automatisch an einer Verlosung teil. Verlost werden drei Gratisübernachtungen. Bei der Verlosung werden zwei Frühbucher nach dem Zufallsprinzip gezogen. Die Gewinner bekommen die Übernachtungen für das WCNA-Wochenende von Donnerstag bis Freitag umsonst (inklusive Steuern).

Wie immer wird die Platzverteilung für die Special Events vom Datum der Voranmeldung bestimmt; das heißt, der Ort eures Platzes auf den ticketgebundenen Veranstaltungen richtet sich nach dem Datum eurer Voranmeldung und nicht nach dem Datum, an dem ihr das Event-Ticket kauft. Wie erfahrene Weltconventionen wissen, liegt der Schlüssel für die besten Plätze bei der frühzeitigen Anmeldung.

Wir freuen uns auf euch und begrüßen alle in Orlando! Mehr dazu findet ihr auf: www.na.org/wcna.

DER ERNENNUNGS-AUSSCHUSS AN DIE KONFERENZTEILNEHMER

Der Ernennungsausschuss (HRP) grüßt euch. Als wir diesen Bericht geschrieben haben, war unser Nominierungsprozess bereits seit einiger Zeit im Gange. Wir haben nicht Neues zu berichten, aber wir möchten diese Gelegenheit ergreifen, um allen zu danken, die dabei mitgearbeitet haben. Ob ihr nun in eurer Eigenschaft als Kandidat, als Referenzgeber oder als Komiteemitglied, gebeten wurdet, Kandidatenhintergrundinformationen zu liefern, mit eurer Mitarbeit können wir bei der Nominierung besser informierte Entscheidungen treffen. Noch einmal zur Erinnerung: Im März 2018 wollen wir bei einem Treffen unsere Kandidaten für die Nominierung aussuchen. Über die Ergebnisse werden euch im *Conference Report* berichten. Wie immer freuen wir uns über eure Rückmeldungen und Fragen. Schreibt an: hrp@na.org.

LIEBE DELEGIERTE

2008 wurden die Teilnehmer auf der WSC gebeten, ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung in Briefen an die Teilnehmer der WSWC 2018 weiter zu geben. In Vorbereitung auf die WSC 2018 wollen wir eine Kostprobe aus ihren Briefen hier in den *NAWS News*, im *NA Way Magazine* und in anderen Publikationen, ie vor der Konferenz herausgegeben werden, veröffentlichen.

Dieser Brief stammt von Bob G, der vor zwei Jahren vom Tod mitten aus seinem Dienst beim World Board gerissen wurde.

Wir vermissen dich, Bob.

KALENDER

Reiseanträge (vierteljährliche Genehmigung)
Bitte reicht eure Anträge so früh wie möglich ein.

Fristen:

1. November für Januar bis März

1. Februar für April bis Juni

Web-Meetings

18. November – Web-Meeting für die Konferenzteilnehmer, 11:00 Uhr PST

10. Januar – Web-Meeting Inmate Step Writing (Meeting für Schritteschreiben im Gefängnis) 15:30 PST

11. Januar – Web-Meeting Public Relations 16:00 PST

20. Januar – Web-Meeting der FD/PR Zone, 10:00 PST

World Board-Meetings

6. – 9. Dezember 2017

7. –10. März 2018

WSC 2018

29. April – 5. Mai 2018

Dear Delegate of 2018,
I first attended the WSC in 1980. It was small and just the foundation of what the WSC is like in 2008. At that time the Fellowship had six to 700 meetings worldwide. In 2008 there are 75 times that amount. In those 20 years, an addict can now recover in their own language and culture. As a result of emerging regions and the expansion of technology, the growth during these next ten years will reach every addict in every country, in every language, in every culture, so that every addict can find recovery worldwide. May you experience the gratitude and commitment I first felt in 1980 and renewed in 2008. The unity and actions taken at the 2008 Conference will be seen as the catalyst for worldwide growth and unity equal to the growth I experienced over the past 20 years. May God bless you in your endeavors as a trusted servant.

In fellowship,
Bob G, Florida Region, USA